



DVMD

Der Fachverband für Berufstätige
in der Medizinischen Dokumentation



Geschäftsbericht 2006

des Deutschen Verbandes Medizinischer
Dokumentare e.V.

www.dvmd.de

Inhalt:

Grußworte

Selbstverständnis

Strategische Ziele

Mitgliederentwicklung

Finanzen

Vorstands- und Aktivenarbeit

🌀 Neuer Internetauftritt www.dvmd.de

🌀 Imagebroschüre und Verbandsflyer

🌀 DVMD-Schriftenreihe

🌀 Verbandszeitschrift mdi

🌀 Vorstandsteams

🌀 Projektarbeit

Veranstaltungen

Kooperationspartner

Geschäftspartner

Grußworte



Liebe Mitglieder, Förderer, Kooperations- und Geschäftspartner, liebe Interessierte
an der Arbeit des Fachverbands für die Berufstätigen in der Medizinischen Dokumentation,

zum zweiten Mal legen nun der Vorstand und die Geschäftsführung des DVMD einen Geschäftsbericht vor. Er bietet Informationen über die Aktivitäten und Erfolge der Verbandsarbeit im vergangenen Jahr. Daneben gibt er insbesondere den Mitgliedern und Förderern die Gelegenheit zu prüfen, ob die jährlichen Beiträge in ihrem Sinne verwendet wurden.

Wir legen unsere strategischen Ziele offen und messen uns an dem Erreichten. Nicht alle Ziele konnten zeitgerecht erfüllt werden: es bleibt eine ständige Aufgabe, unsere Ziele anhand beruflicher und gesellschaftlicher Entwicklungen zu aktualisieren und die uns zur Verfügung stehenden Kräfte einzuteilen. Bei allem Engagement der Ehrenamtlichen und Aktiven im Verband ist nicht außer Acht zu lassen, dass wir die Verbandsarbeit neben unserer überwiegend hohen beruflichen Beanspruchung leisten.

Wenn man dies berücksichtigt, können sich die Ergebnisse sehr gut sehen lassen. Die vor einigen Jahren eingeleitete Professionalisierung schreitet erfolgreich voran. Wir als Dokumentationsspezialisten tun, was wir am besten können und haben für die Aufgaben, die andere besser verstehen, kompetente Kooperations- und Geschäftspartner ausgewählt.

Durch einen von Grund auf überarbeiteten Internetauftritt werden wir in der Öffentlichkeit wesentlich besser wahrgenommen. Zugleich bieten wir dort unseren Mitgliedern im geschlossenen Bereich die Möglichkeit, Kollegen nach spezifischen Interessen direkt auszuwählen und miteinander in Kontakt zu treten. Neu gestaltete und inhaltlich überarbeitete Druckerzeugnisse unterstützen unsere Wirkung nach außen.

Von den Berufstätigen in der Medizinischen Dokumentation wird die Entwicklung im Verband zunehmend honoriert: zum ersten Mal seit vier Jahren ist die Mitgliederzahl durch vermehrte Eintritte deutlich gestiegen.

Ich danke allen, die zu dieser Entwicklung beigetragen haben, und wünsche Ihnen eine anregende und informative Lektüre.

Gerald Linczak
Vorstandsvorsitzender

Unser Selbstverständnis als Fachverband

Wer wir sind

Der Deutsche Verband Medizinischer Dokumentare wurde 1972 von den ersten ausgebildeten Medizinischen Dokumentarinnen gegründet. Das Berufsbild ist seitdem vielfältiger geworden und Medizinische Dokumentationsassistentinnen und Diplom-Dokumentarinnen kamen hinzu. Unverändert sind von Beginn an überwiegend Frauen in diesem Beruf tätig.

In den vergangenen Jahren hat sich der Verband auch für andere Berufstätige in der Medizinischen Dokumentation geöffnet und ermuntert insbesondere Quereinsteiger aus Gesundheitsfachberufen, durch ihre Mitgliedschaft im DVMD den Berufsverband als ihre Interessenvertretung zu stärken.

Das soll auch die Namensergänzung verdeutlichen, die seit 2006 in vielen Veröffentlichungen verwendet wird:

DVMD - Deutscher Verband Medizinischer Dokumentare.

„Der Fachverband für Berufstätige in der Medizinischen Dokumentation“

Was wir wollen

Unser Ziel ist es, in der medizinischen Dokumentation Transparenz zu schaffen, Orientierung zu geben und unseren Mitgliedern ein Forum zu bieten.

- ✂ Wir vernetzen uns durch nationale und internationale Kooperationen mit anderen Verbänden in der Informations- und Wissensgesellschaft
- ✂ Wir verschaffen dem Nachwuchs schon während der Ausbildung Zugang zu Erfahrungen und Anforderungsprofilen im Beruf
- ✂ Wir beraten Ausbildungseinrichtungen bei der Aktualisierung von Lehrplänen
- ✂ Wir bringen unsere Positionen in gesetzgeberische Maßnahmen ein

Die Fort- und Weiterbildung der Mitglieder zählt zu unseren wichtigsten Anliegen. Wir bieten eigene Veranstaltungen an und helfen darüber hinaus bei der Auswahl passender Bildungsangebote anderer Anbieter.

Strategische Ziele (Überarbeitung Nov. 2005)

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
1. Aus-/Fort-/ Weiterbildung				
	GMDS-Zertifikat Medizinische Informatik für MD vereinbart unbewertete Internet-Liste mit Fort-/ Weiterbildungsangeboten anderer Anbieter Partner für Fort-/ Weiterbildung identifiziert erste funktionierende Schul-Patenschaften Partner für bundesweite Einführung MDA-Ausbildung für abgestimmtes Vorgehen gewonnen	weitere GMDS-Zertifikate vereinbart strategische Partnerschaften für Fort-/ Weiterbildung gebildet flächendeckende Schul-Patenschaften internes Internet-Ranking für Fort-/ Weiterbildungsangebote regelmäßige Gespräche mit zuständigem Ministerium der Modellregion zur bundesweiten Einf. MDA-Ausbildung	regionales Angebot an Seminaren und Fortbildungen MDA-Ausbildung wird in erstem Bundesland gemäß Modellregion gesetzlich geregelt	vergleichbare MDA-Berufsfachschulausbildung in allen Bundesländern gesetzlich geregelt
	MD-/MDA-Rahmenlehrpläne regelmäßig überarbeiten u. an politisch Zuständige und Schulbehörden versenden			
2. Interne Darstellung				
Mitgliederzahlen / Geschäftsführung	Zahl der Eintritte übersteigt die Zahl der Austritte: die Austritte werden gegenüber 2004 um mind. 1/3 reduziert gezielte Kontaktaufnahme mit den regionalen Stammtischen gezielte Kontaktaufnahme in angrenzenden deutschsprachigen Ländern	der Saldo Ein- zu Austritten ist deutlich positiv; die Austritte werden nochmals um 1/6 gegenüber 2004 reduziert (zusammen 50% weniger Austritte als 2004) regelmäßige Kontakte zu den regionalen Stammtischen	Weiter positive Mitgliederentwicklung Vollzeitstelle Geschäftsführung Gründung weiterer Regionalgruppen Vorstandserweiterung	
Seminare/ Tagungen	Erste Angebote von Partnereinrichtungen und Linkliste (s. Bildung) jährliche „Themen“-Symposien ergänzen die Fachtagung alle 2 Jahre	Alle wichtigen Themengebiete sind abgedeckt Seminarangebote der Partner zum Vorzugspreis für Mitglieder		
Pool an aktiven Mitgliedern	Strategie für den Aufbau eines Pools ist vorhanden	Angebot an Aktiven übersteigt den Bedarf	für Ämter sind mehrere Kandidaten verfügbar	
Serviceleistungen intern	geschlossener Online-Mitgliederbereich DVMD-E-Mail-Adresse für alle Mitglieder Online-Mitgliederverw. elektronischer Newsletter	kontinuierliche Ausweitung des Leistungsspektrums an Serviceleistungen	Online-Vorstandswahlen	
Serviceleistungen extern	Corporate Identity, neue Printmedien (Imagebroschüre, Flyer)	kontinuierliche Ausweitung des Leistungsspektrums		
3. Externe Darstellung / Politik				
Fach- und Laienpresse	Pressemappe vorhanden „automatisierter“ Informationsverteiler zwischen den Kooperationspartnern (insb. Fort-/ Weiterbildungsangebote)	Besuch von Pressevertretern auf DVMD-Veranstaltungen	Fachjournalist bearbeitet regelmäßig die Tages- und Fachpresse	
Politik	Identifikation (Zuständigkeiten)	Strategie der Kontaktaufnahme und -pflege steht (inkl. Materialien); erste Kontakte nicht mehr reaktiv, sondern proaktiv	regelmäßige Kontakte	
Bekanntheitsgrad	Marktanalyse ergibt wesentlich höhere Nennung des Berufsbildes gegenüber 2001	Marktanalyse 2008 ergibt gravierend höhere Nennung des Berufsbildes gegenüber 2005/2006	Marktanalyse ergibt eine nahezu durchgängige Nennung des Berufsbildes in Deutschland	
Kooperationen	Identifikation von Einrichtungen für Seminarangebote des DVMD weitere Kooperationspartner werden identifiziert und ggf. Koop.-Verträge vereinbart	ein funktionierendes Netzwerk mit den Kooperationspartnern ist etabliert und wird kontinuierlich ausgebaut		
Sponsoring		Identifikation von (Dauer-)Sponsoren	regelmäßiges Sponsoring	
4. Internationales				
	funktionierendes Netzwerk in Europa (ERT der IFHRO)	erneute Antragstellung für LeonardoProjekt		Harmonisierung der Ausbildung und des Berufsbildes in Europa

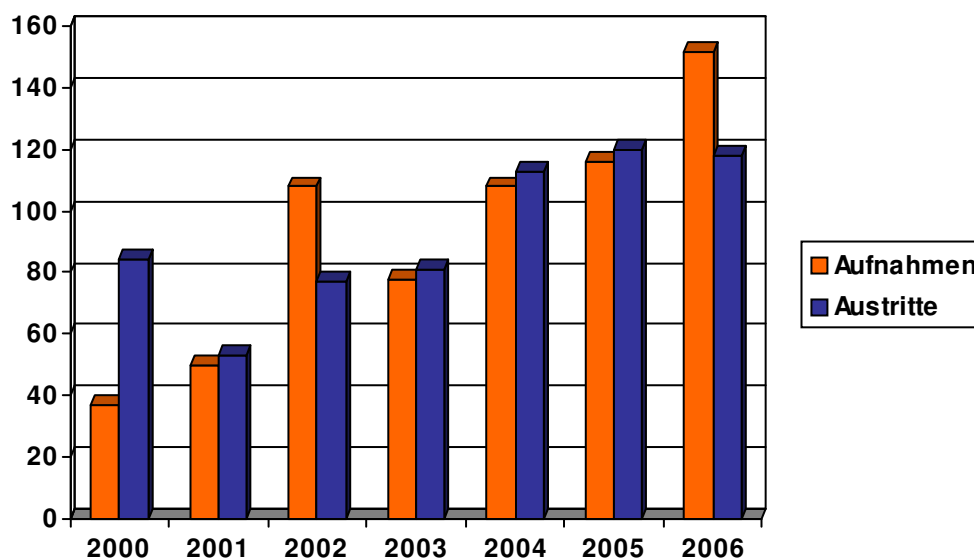
Mitgliederentwicklung

Mitgliederzahl zum 31.12.2006: 1107

Ordentliche Mitglieder:	956
Schnuppermitglieder:	117
Fördermitglieder:	27
Ehrenmitglieder:	7

Zahl der Neueintritte:	152
Zahl der Austritte:	118

Mitgliederentwicklung 2000 bis 2006



Die absolute Zahl der Mitglieder ist im Jahr 2006 zum ersten Mal seit 4 Jahren wieder angestiegen. Das ist zu einem erheblichen Teil ein Erfolg der Schnuppermitgliedschaften, die in großer Zahl zu ordentlichen Mitgliedschaften werden.

Sehr positiv ist auch die weitere Steigerung der Fördermitgliedschaften um über 20%.

Als neue Fördermitglieder konnte der Verband 2006 gewinnen:

- ⚡ Berufsförderungswerk Bad Pyrmont
- ⚡ Biotest AG, Dreieich
- ⚡ Ingenix Pharmaceutical (Deutschland) GmbH
- ⚡ Klinik am Eichert, Göppingen
- ⚡ Medizinische Berufsfachschule, Bad Elster
- ⚡ TÜV-Privatschule, Neuwied

Die ausgetretenen Mitglieder wurden telefonisch oder per Email nach den Gründen für die Kündigung gefragt. Der überwiegende Anlass war ein beruflicher Wechsel in ein anderes Fachgebiet. Eine steigende Anzahl an Mitgliedern gab finanzielle Gründe für den Austritt an. Unzufriedenheit mit den Leistungen des Verbandes war in keinem der nachgefragten Fälle ausschlaggebend für die Kündigung.

Finanzen

Der Verband hat 2006 lang geplante Investitionen durchgeführt und dabei auch Geldmittel eingesetzt, die bereits für 2005 eingeplant waren, aber erst 2006 ausgegeben wurden.

Damit lagen die Ausgaben um € 24.381,61 höher als die Einnahmen.

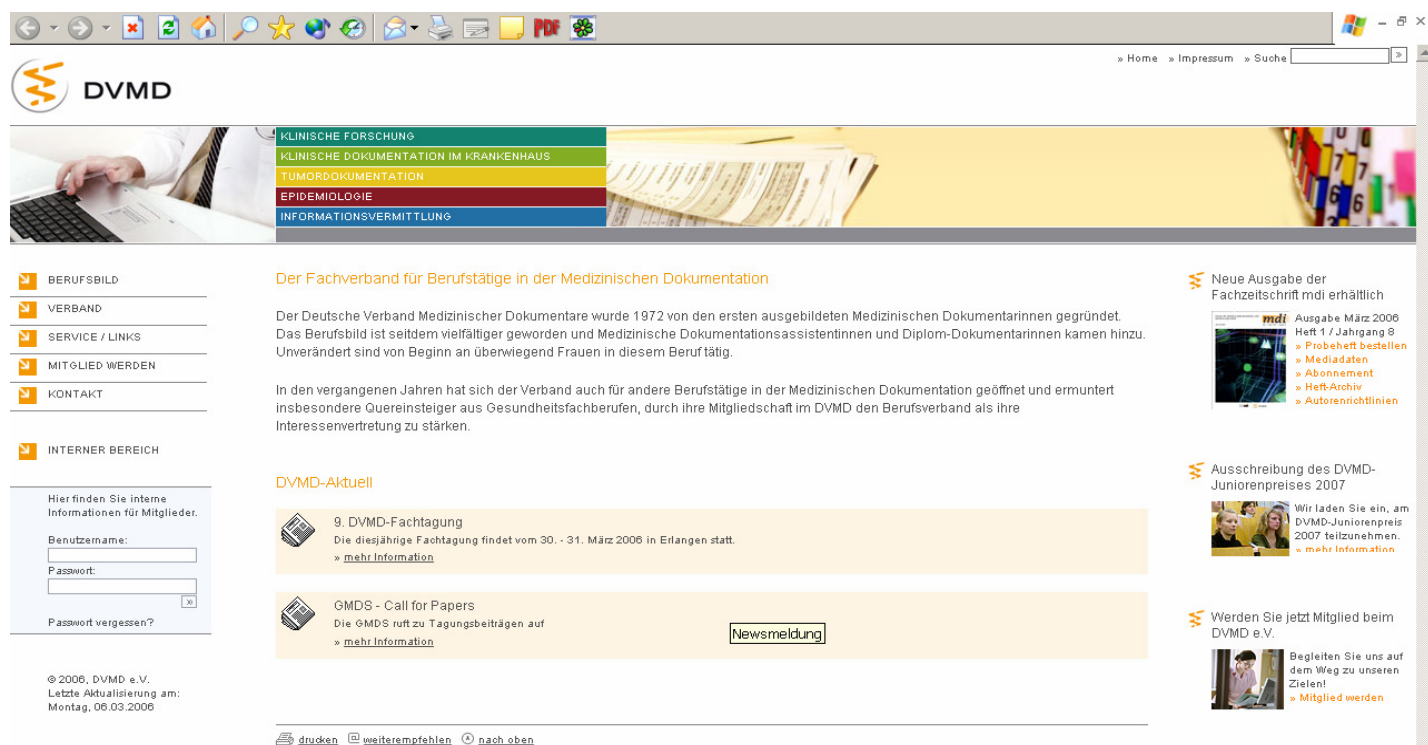
Kontostand 1. 1. 2006: € 67.554,05

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	66.872,08	Geschäftsstelle	38.033,45
Sonstige Einnahmen	6.493,01	Corporate Design Homepage, Imagebroschüre, Flyer	26.729,02
		Vorstandsarbeit (Pressearbeit, Vorstandstreffen, Rechtsberatung, Versicherungen, Porto, etc)	8.840,38
		Projektarbeit	7.570,92
		Verbandszeitschrift mdi (Ausgaben für 2005)	6.061,52
		Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen	4.557,31
		Mitgliedsbeiträge, GMDS-Sektionsbeiträge	3.183,60
		Internationale Aktivitäten	1.533,31
		Steuerbüro	1.237,19
Summe	73.365,09		97.746,70

Kontostand 31.12.2006: € 43.172,44

Vorstands- und Aktivenarbeit

 Der neue DVMD-Internetauftritt www.dvmd.de



The screenshot shows the DVMD website homepage. At the top, there is a navigation bar with the DVMD logo and a search bar. Below the navigation bar is a horizontal menu with five categories: KLINISCHE FORSCHUNG, KLINISCHE DOKUMENTATION IM KRANKENHAUS, TUMORDOKUMENTATION, EPIDEMIOLOGIE, and INFORMATIONSVERMITTLUNG. The main content area is divided into three columns. The left column contains a sidebar with links for BERUFSBILD, VERBAND, SERVICE / LINKS, MITGLIED WERDEN, and KONTAKT, followed by an 'INTERNER BEREICH' section with a login form. The middle column features a headline 'Der Fachverband für Berufstätige in der Medizinischen Dokumentation' and two news items: '9. DVMD-Fachtagung' and 'GMDs - Call for Papers'. The right column contains three promotional items: 'Neue Ausgabe der Fachzeitschrift mdi erhältlich', 'Ausschreibung des DVMD-Juniorenpreises 2007', and 'Werden Sie jetzt Mitglied beim DVMD e.V.'. At the bottom, there is a footer with copyright information and a small navigation bar with 'druken', 'weiterempfehlen', and 'nach oben' buttons.

Mit der Firma Medienhof aus Köln hat der Verband nach langem Suchen einen Partner gefunden, der innerhalb von drei Monaten unsere Vorstellungen von einer attraktiven und komfortablen Internetseite umgesetzt hat.

Herzstück der Seite ist sicherlich der Interne Bereich, der es erstmals ermöglicht, Informationen und Dokumente exklusiv für unsere Mitglieder bereitzustellen.

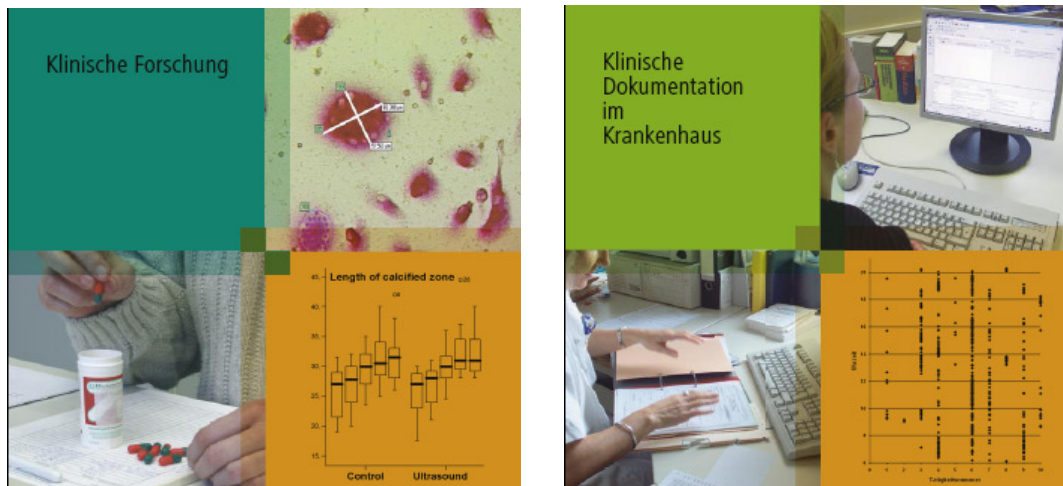
Hier findet sich ein rasch anwachsender Download-Bereich mit Zertifikatsarbeiten, prämierten Juniorenpreisarbeiten und Abstracts oder Präsentationen vergangener Tagungen. Daneben gibt es das Mitgliederverzeichnis, das die Aktualisierung der eigenen Adressdaten erlaubt und die Suche nach anderen Dokumentaren/innen nach verschiedenen Suchkriterien ermöglicht. Ein Mitgliederforum und ein elektronischer Newsletter runden das Angebot aktuell ab.

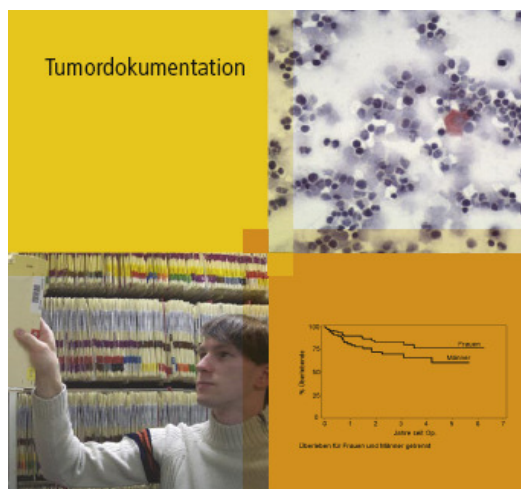
Das sehr aktive Vorstandsteam mit Karsten Beßner und Jens Knösel an der Spitze kümmert sich permanent um die Aktualisierung der Daten und den Ausbau dieses Mediums, dessen Möglichkeiten noch längst nicht erschöpft sind.

Großes Lob ernteten von Anfang an nicht nur das ansprechende Aussehen der Seite, sondern auch der übersichtliche Aufbau und die ausführlichen und intensiv gepflegten Inhalte, wie z.B. die Linkliste, auf die gerne auch von anderen Fachbereichen und sonst Interessierten zugegriffen wird.

Intensiv genutzt wird inzwischen auch die Möglichkeit, mit dem eingebauten Online-Formular den Antrag auf Mitgliedschaft zu stellen. Damit wurden weitere Schwellen abgebaut, die den Beitritt zum Berufsverband bisher unnötig aufwändig gestalteten.

Die neue Imagebroschüre





Parallel zur neuen Homepage wurde eine Imagebroschüre entwickelt, die über die Medizinische Dokumentation in ihren einzelnen Berufsfeldern informiert.

Damit verfügt der Verband jetzt über ein weiteres Medium, das präzise und leicht verständlich die Vielfalt unseres Fachbereichs darstellt. Die Broschüre wurde an alle Mitglieder verteilt, ist aber in erster Linie dazu gedacht, das Berufsbild und die Aufgaben der Medizinischen Dokumentation interessierten Laien, Kooperationspartnern, Ausbildungssuchenden, zuständigen Ministerien und Ämtern näher zu bringen.

Für diese Zwecke kann die Broschüre bei der Geschäftsstelle angefordert werden: Einzelexemplare kostenlos, bei größeren Anforderungen wird eine Schutzgebühr erhoben.

In dem neuen Corporate Design wurde zudem ein Flyer mit **Informationen über den Berufsverband** entworfen und in größerer Auflage verbreitet, der als preiswertes „Streumedium“ für die Mitgliedschaft im Verband wirkt.

Das Design, das für diese Drucksachen exklusiv für den DVMD entworfen wurde, erhöht den Wiedererkennungseffekt und gibt den einzelnen Erzeugnissen ein frisches und sympathisches Aussehen.

Inzwischen findet sich das Design auf dem Cover der DVMD-Schriftenreihe, einer Powerpoint-Masterfolie, Mitgliedsausweisen und vielen anderen Schriftstücken wieder.

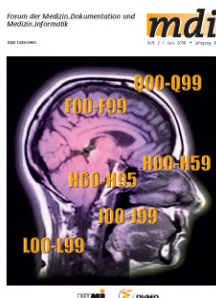
DVMD-Schriftenreihe



Die ursprünglich von der GFMD ins Leben gerufene Schriftenreihe wurde 2006 vom DVMD übernommen und hat die aktualisierte Neuauflage des Bandes „ICD-10 und OPS“ von Bettina Busse vorbereitet – Erscheinungstermin Januar 2007.

Das Team der Schriftenreihe um Carolin Peiske, die auch schon bei der GFMD die Publikation betreut hat, hat sich als eines von fünf Vorstandsteams neu formiert.

Verbandszeitschrift mdi



Bereits im 8. Jahrgang erscheint 2006 das Forum der Medizin_Dokumentation und Medizin_Informatk mdi, die gemeinsame Verbandszeitschrift des BVMI und des DVMD.

Die vierteljährlich publizierte Zeitschrift deckt inhaltlich die relevanten Themen der Arbeitsschwerpunkte der Mitglieder ab. Nachrichten aus der Verbandsgeschäftsstelle ergänzen das Informationsangebot.

Angelika Händel, Dieter Hinzmann (auch Redaktionsleiter) und Markus Stein sind die DVMD-Redaktionmitglieder.

Vorstandsteams



Unter dem Titel „Ein Verband macht mobil – Neue Strukturen innerhalb der Verbandsarbeit des DVMD ermöglichen mehr Einflussnahme der Mitglieder“ wurde Gerald Linczak in einem Interview zu der neuen Strukturform innerhalb der Verbandsarbeit befragt (mdi 3/2006).

Verschiedene Tätigkeiten innerhalb der Verbandsarbeit, die nicht in zeitlich abgeschlossenen Projekten bewältigt werden können, werden fortan von sogenannten „Vorstandsteams“ übernommen. Jedes Vorstandsteam hat dabei einen Ansprechpartner innerhalb des Vorstands, der zusammen mit dem Teamleiter die anstehenden Aufgaben in zeitlich definierte Arbeitspakete unterteilt, damit dann für diese die passenden Teammitglieder gesucht werden können.

Es wurden vorerst fünf Vorstandsteams gebildet, von denen vier bereits die Arbeit aufgenommen haben:

Team	Vorstandsmitglied	Teamleiter
Schriftenreihe	Gerald Linczak	Carolin Peiske
Tagungsbegleitung	Andrea Großer	Andrea Weißenberg
Internet	Sabine Kapsammer	Karsten Beßner
Ifhro/ERT	Dieter Hinzmann	Angelika Händel
Aus-, Fort- und Weiterbildung	NN	NN

Für das geplante Vorstandsteam Aus-, Fort- und Weiterbildung wird zunächst ein Konzept erarbeitet und dabei geprüft, ob die in diesem Bereich sehr umfangreichen Aufgaben möglicherweise in zwei eng kooperierenden Teams besser zu bewältigen sein werden.

Kontaktdaten der Teams und aktuelle Aufgaben sind im Mitgliederbereich der Homepage einsehbar. Interessierte sind jederzeit willkommen, sowohl für ein zeitlich begrenztes Engagement, als auch für eine dauerhafte Mitarbeit.

Projektarbeiten 2006

Neben der Vorstandsarbeit, den Impulsen aus den regelmäßigen Aktiventreffen und dem Engagement der Vorstandsteams ist die Arbeit in einzelnen Projekten eine Hauptantriebskraft für die Verbandsarbeit des DVMD.

Marktanalyse 2006

Projektleiterin: Janna Heide - jheide@gmx.de

Das Projekt knüpfte an die Marktanalyse-Studie aus dem Jahr 2000/2001 an. Es handelte sich dabei um eine breit angelegte Recherche von Stellenanzeigen im Fachgebiet Medizinische Dokumentation in den verschiedensten Medien. Durchgeführt wurde das Projekt von Studenten der FH-Hannover – Projektstart war im Oktober 2005. Die Ergebnisse der Studie sind mittlerweile auf unserer Homepage veröffentlicht. Ein Artikel in der mdi ist in Vorbereitung.

INCDMA

Projektleiterin: Margarete Rudloff - rudloff.margarete@kendle.com

Das International Network for Clinical Data Management Associations (INCDMA) ist ein Forum, in dem sich Vertreter unterschiedlicher Verbände im Bereich Clinical Data Management austauschen. Wichtige Themen: Internationale Tagungen und Weiterbildungen im Bereich Data Management. 2006 hat Margarete Rudloff den DVMD am INCDMA-Stand auf verschiedenen Tagungen (ACDM-Tagung, DIA-Conference) vertreten. Es fanden vier etwa zweistündige Telefonkonferenzen statt. Darüber hinaus wurden regelmäßig Ausgaben der mdi an die Vertreter dieses Netzwerkes verschickt.

Aus dem Projekt heraus ist unter anderem ein Workshop entstanden, der anlässlich der 9. Fachtagung in Erlangen unter dem Titel „ACDM: Projektmanagement im Clinical Data Management“ angeboten wurde.

Schulvertretertreffen 2006

Diese Treffen sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Informationsaustausches mit den Ausbildungsstätten. Auch 2006 hatten Schulen und Vertreter des Verbandes wieder die Gelegenheit, miteinander über aktuelle Themen zu diskutieren. Das Treffen fand am 29. März 2006 im Rahmen der DVMD-Fachtagung in Erlangen statt.

Unter anderem wurden hier die Gewinner des DVMD-Juniorenpreises 2006 bekannt gegeben.

Die Protokolle der Schulvertretertreffen finden Sie im Internen Bereich unserer Homepage.

DVMD-Juniorenpreis 2006

2006 wurde der DVMD-Juniorenpreis zum fünften Mal in Folge vergeben und die Beteiligung war so hoch wie nie zuvor: insgesamt waren 22 Arbeiten eingereicht worden. Die Bekanntgabe der Gewinner und die Preisverleihung fand im Rahmen der Mitgliederversammlung am 30. März in Erlangen statt.

Kategorie Diplomarbeiten:

1. Preis: Madlen Dörschmann, FH-Hannover
„Implementierung eines elektronischen Meldesystems zur Pharmakovigilanz am KKS Leipzig“
2. Preis: Nicole Knese, FH-Ulm
„Frequency and determinants of atopic sensitization and the association with health outcomes among children“

Kategorie MD-Arbeiten:

1. Preis: Silvia Irtenkauf, MD-Schule Ulm
„Entwicklung von Dokumentationshilfen für medizinisches Personal zur effizienten DRG-Codierung in einer Kinderklinik der Maximalversorgung“
2. Preis: Marion Sparenberg, MD-Schule Gießen
„Die Evaluierung von diagnostischen Tests mit Hilfe der ROC-Analyse und deren praktische Umsetzung“

Kategorie MDA/FaMI-Arbeiten:

1. Preis: Artur Jatzkowski, Euro-Schulen Trier
„IMSIE Institutsordner“
2. Preis: Sven Müller, Euro-Schulen Trier
„DISNI Datenbank zur internen Surveillance nosokomialer Infektionen“

Kategorie Gruppenarbeiten:

1. Preis: Projektgruppe „Rosendatenbank“, BBC Bremen
„Einrichtung einer Kundendatenbank für PurPur-Blumenladen!“
2. Preis: Projektgruppe „Vaccination Group“, BBC Bremen
„Erstellung einer Access-Datenbank zum Abrufen und Speichern von Impfdaten und Informationen über die einzelnen Impfungen“

Die Gewinner der letzten fünf Jahre sind auf der Homepage mit den Themen ihrer Arbeiten sowie teilweise im internen Bereich mit PDF-Versionen der Arbeiten aufgeführt.

Einige Arbeiten wurden darüber hinaus von den Autoren in Kurzfassungen in der mdi vorgestellt.

Inzwischen wird die Teilnahme am Juniorenpreis von einigen Schulen als imagefördernd erkannt und dementsprechend die Schüler zur Teilnahme ermuntert.

Veranstaltungen

Im Mittelpunkt des Jahres 2006 stand für die Mitglieder und das Fachpublikum die

10. DVMD-Fachtagung in Erlangen vom 30.-31. 3. 2006



Mit weit über 600 Teilnehmern hat diese Fachtagung einen neuen Rekord aufgestellt, und die positiven Kritiken der Teilnehmer, die u.a. das hohe Niveau der Vorträge lobten, beweisen, dass die Qualität dabei nicht auf der Strecke geblieben ist.

Zum ersten Mal waren bei einer DVMD -Tagung große Teile der organisatorischen Arbeit an professionelle Partner abgegeben worden. Ausschlaggebend war dabei für Erlangen, dass dort ein sehr kleines Tagungsteam agierte. Durch die Beauftragungen war es möglich, die verbleibenden umfangreichen Arbeiten zu bewältigen, ohne das ehrenamtliche Organisationsteam zu überlasten. Dafür wurde in Kauf genommen, dass die Tagung nicht wie in den Vorjahren einen Überschuss erwirtschaftete.

Um den Arbeitsaufwand für die Tagungen künftig weiter zu verringern, wurde Anfang 2006 aus dem Kreis der Aktiven ein Tagungsbegleiteteam gebildet, das größtenteils aus Mitgliedern ehemaliger Tagungsteams besteht (s. Vorstandsteams). Diese bringen ihre Erfahrungen aus den sehr erfolgreichen Tagungen der Vorjahre ein und schaffen auf der

Grundlage eines ausgearbeiteten Tagungsleitfadens ein „Gerüst“ für die kommenden Tagungen und anderen Veranstaltungen des DVMD, mit dem die Arbeit zukünftiger Tagungsteams vor Ort erheblich erleichtert werden wird. Dazu zählen fertige Vorlagen für Call for Papers, Programme, Tagungsbände, aktive Geschäftsverbindungen zu Druckereien und Agenturen, sowie eine strukturierte Tagungsdatenbank.

Teilnahme an Veranstaltungen anderer Verbände und Organisationen 2006

KIS-Tagung in Frankfurt, 31. Mai – 2. Juni 2006
GMDS-Tagung in Leipzig, 10. - 14. September 2006
AGMB-Tagung in Jena, 25. – 27. September 2006
DGI-Online-Tagung in Frankfurt, 4. - 6. Oktober 2006
DGfM-Herbstsymposium in Heidelberg, 13. Oktober 2006
Bundestagung der StudyNurses in Frankfurt, 10./11. November 2006

Aktiventreffen 2006

Berlin 18. und 19. November 2006

Ausführliche Protokolle aller Treffen sind im Mitgliederbereich der Homepage hinterlegt und können ggf. auch bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Die Teilnehmer setzen sich jeweils aus Vorstand und Geschäftsführung, Leitern der Vorstandsteams und Projekte, sowie einem Schulvertreter und gegebenenfalls „Newcomern“ zusammen. Darüber hinaus sind Interessierte jederzeit willkommen – die Termine werden jeweils rechtzeitig veröffentlicht.

Vorstandssitzungen 2006

Erlangen 29. März 2006
Hamburg 10. und 11. Juni 2006
Berlin 17. November 2006

Kooperationspartner

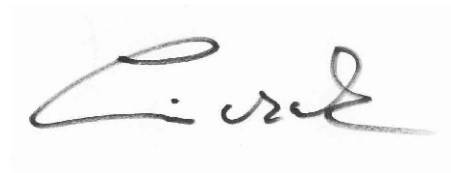
- ⚡ BVMI: Berufsverband Medizinischer Informatiker
- ⚡ DGfM: Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling
- ⚡ DGI: Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis
- ⚡ GMDS: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie
- ⚡ IFHRO: International Federation of Health Records Organizations

Geschäftspartner

- ⚡ Dagmar Acker (Steuerberatung, Buchprüfung, Jahresabschlüsse)
- ⚡ Nicole Fischer (Marketing-Teufel, Presseagentur)
- ⚡ Susanne Fleck (Fleck Design, Layout)
- ⚡ Markus Jones (Rechtsbeistand, Schwerpunkt Verbands- und Arbeitsrecht)
- ⚡ Silke Krämer & Alexandra Kolb (Medienhof Köln, Webauftritt)

Herzlichen Dank an alle, die auch 2006 dazu beigetragen haben, die vielen Einzelziele zu erreichen, die eine erfolgreiche Verbandsarbeit ausmachen. Dazu zählen nicht nur die aktiven Mitglieder, sondern auch unsere Kooperations- und Geschäftspartner und nicht zuletzt jedes einzelne Mitglied, das durch seinen Mitgliedsbeitrag die Arbeit des Verbandes überhaupt erst ermöglicht.

Wir möchten alle Mitglieder auffordern, sich weiterhin aktiv an der Entwicklung des Verbandes zu beteiligen und uns Anregungen oder Kritik jederzeit zukommen zu lassen.



Gerald Linczak
Vorstandsvorsitzender



Sabine Kapsammer
Geschäftsführerin

Mannheim, Mai 2007